

„Ich beehre mich, Ihnen mitzuteilen, dass Ihr Schreiben vom 2. Februar 2007 betreffend Ihre Absicht, Herrn Ian Martin (Vereinigtes Königreich Großbritannien und Nordirland) zu Ihrem Sonderbeauftragten in Nepal und Leiter der Mission der Vereinten Nationen in Nepal zu ernennen<sup>452</sup>, den Mitgliedern des Sicherheitsrats zur Kenntnis gebracht worden ist. Sie nehmen von der in Ihrem Schreiben geäußerten Absicht Kennt-

che eine Grundvoraussetzung für die Tragfähigkeit des gesamten Prozesses ist. Der Rat unterstreicht außerdem, dass den Vereinten Nationen eine ausschlaggebende Rolle bei der Förderung einer umfassenden, kohärenten und koordinierten internationalen Unterstützung für die in nationaler Eigenverantwortung und mit Zustimmung des jeweiligen Landes durchgeführten Programme zur Reform des Sicherheitssektors zukommt.

Der Rat stellt fest, dass das System der Vereinten Nationen maßgebliche Beiträge zur Wiederherstellung eines funktionierenden Sicherheitssektors in Postkonfliktsituationen geleistet hat und dass immer mehr Organe, Fonds, Programme und Organisationen der Vereinten Nationen an dem einen oder anderen Aspekt der Aktivitäten zur Unterstützung der Reform des Sicherheitssektors beteiligt sind.

Der Rat würdigt den Beitrag, den nicht dem System der Vereinten Nationen angehörende Akteure, insbesondere regionale, subregionale und andere zwischenstaatliche Organisationen, einschließlich der internationalen Finanzinstitutionen, sowie bilaterale Geber und nichtstaatliche Organisationen leisten können, um die unter nationaler Leitung durchgeführten Programme zur Reform des Sicherheitssektors zu unterstützen.

Der Rat erkennt die Notwendigkeit an, bei der Festlegung des Mandats für einen Einsatz der Vereinten Nationen gegebenenfalls und unter Berücksichtigung der Belange des jeweiligen Mitgliedstaats und anderer maßgeblicher Akteure die nationalen Prioritäten für die Reform des Sicherheitssektors in Erwägung zu ziehen, bei gleichzeitiger Schaffung der Grundlagen für die Friedenskonsolidierung, was später unter anderem den raschen Abzug der internationalen Friedenssicherungskräfte ermöglichen könnte. Der Rat stellt fest, wie wichtig es ist, dass die verschiedenen Einrichtungen des Systems der Vereinten Nationen und andere maßgebliche Akteure eng zusammenwirken, um zu gewährleisten, dass bei der Durchführung der vom Rat erteilten Mandate den Erfordernissen im Zusammenhang mit der Reform des Sicherheitssektors angemessen Rechnung getragen wird.

